



santésuisse

Communiqué

Solothurn, 8. März 2022

Magazin infosantésuisse 1/2022

Digitaler, flexibler, persönlicher: Neue Trends prägen die Krankenzusatzversicherung

Die Zusatzversicherungen erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Immer wichtiger werden individuelle Produkte, mit welchen Zusatzleistungen wie Fitnessabos oder Zahnbehandlungen abgedeckt werden können. Wie die Zusatzversicherer mit diesem Trend umgehen und auf welcher Basis sie in Zukunft mit den Leistungserbringern abrechnen: infosantésuisse hat Antworten parat. In der Ausgabe 1/2022 präsentiert das bewährte Branchenmagazin wichtige Geschichten rund um das Gesundheitswesen der Schweiz – in einem neuen grafischen Kleid.

Der Innovationsdruck im Bereich der Krankenzusatzversicherung steigt. Immer stärker gefragt sind flexible und digitale Produkte, die sich optimal auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden anpassen lassen. Das zeigt eine Umfrage des Magazins infosantésuisse 1/2022 bei den Krankenzusatzversicherern. Besonders beliebt sind etwa Zahnzusatzversicherungen oder gesundheitsfördernde Produkte, die Leistungen für Fitnessabo oder Ernährungsberatung vergüten.



Neben den Trends von morgen zählt das Tagesgeschäft von heute zu den Herausforderungen der Branche: Gemäss der Finanzmarktaufsicht Finma sind die Rechnungen in der Spitalzusatzversicherung immer noch zu wenig transparent und nachvollziehbar. Das soll sich ändern: Per 1. Januar 2022 hat der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) das «Branchen-Framework Mehrleistungen VVG» in Kraft gesetzt und damit verbindliche Regeln für neue und bestehende Verträge zwischen Leistungserbringern und Krankenzusatzversicherern geschaffen. santésuisse wirkte am Branchen-Framework selber aktiv mit und begrüsst die Einführung sehr.

Der grösste Krankenversicherer-Verband der Schweiz will seine Mitglieder in Zukunft noch stärker im Bereich der Krankenzusatzversicherung unterstützen und diverse Beratungsleistungen anbieten. Im Zentrum der Verbandsarbeit bleibt aber weiterhin der Kampf für eine freiheitliche und bezahlbare Grundversorgung.

Steigende Kosten, störende Anrufe und der Tarif der Zukunft: Das bietet infosantésuisse
Neben dem Schwerpunktthema Krankenzusatzversicherung befasst sich die erste Ausgabe des infosantésuisse im Jahr 2022 mit dem markanten Kostenanstieg in der Grundversicherung. Was die Krankenversicherer dagegen tun, wie sie sich gegen unerwünschte Anrufe von externen Vermittlern und für den ambulanten Tarif der Zukunft engagieren, sind weitere Themen der ersten Ausgabe im neuen Kleid. Entworfen wurde das frische Layout von der Agentur Brenneisen Theiss aus Basel, für die grafischen Akzente auf dem Cover sorgt die Agentur Korak Leu aus Riehen BS. Das Magazin infosantésuisse erscheint sechsmal jährlich (eine Doppelausgabe) und ist zum Abonnementspreis von 54 Franken pro Jahr erhältlich.

Mehr dazu: www.santesuisse.ch/infosantesuisse

Mehr Informationen:

Matthias Müller, Leiter Abteilung Politik und Kommunikation, T 079 757 00 91,
matthias.mueller@santesuisse.ch

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.santesuisse.ch